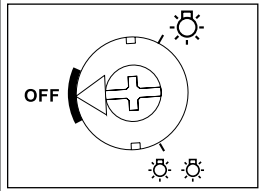




Leistungszusatz LUD12-230V

Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.
 An die Dimmschalter EUD12Z und EUD12M können Leistungszusätze LUD12-230V angeschlossen werden, wodurch sich die Schaltleistung für eine Leuchte nach untenstehender Tabelle um 500, 350 oder 300 W bzw. für zusätzliche Leuchten um 500 W je Leistungszusatz erhöht.
 Die beiden Schaltungen für die Leistungserhöhung können gleichzeitig ausgeführt werden.
 Automatische Lasterkennung.
 Versorgungsspannung 230V.
 Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperaturabschaltung.
 Die Lastart eines Leistungszusatzes LUD12-230V kann in der Schaltung "Leistungserhöhung mit zusätzlichen Leuchten" von der Lastart des Universal-Dimmschalters abweichen.
Dadurch ist es möglich L-Lasten und C-Lasten zu mischen.

Funktions-Drehschalter



Die Schaltungsart "eine Leuchte" (☼) oder "zusätzliche Leuchten" (☼☼) wird mit einem Drehschalter auf der Frontseite eingestellt.
Diese Einstellung muss mit der tatsächlichen Installation übereinstimmen, sonst könnte die Elektronik zerstört werden!

Schaltungsart Leistungserhöhung für eine Leuchte (☼)

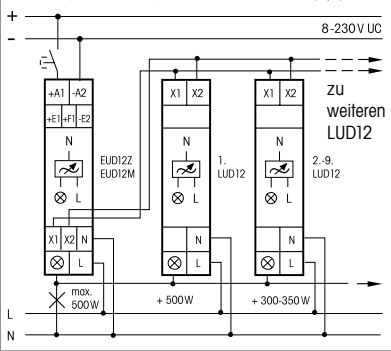


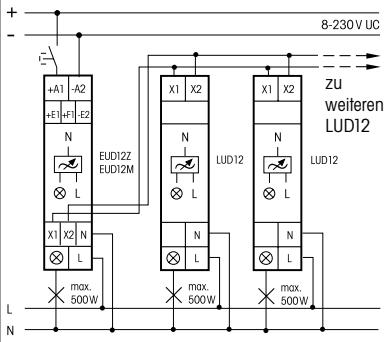
Tabelle mögliche Leistungserhöhung

- 1. LUD12 + 500W
- 2.-5. LUD12 + je 350W
- 6.-9. LUD12 + je 300W

Maximalleistung gesamt 3600W.

Schaltungsart

Leistungserhöhung mit zusätzlichen Leuchten (☼☼)



Maximalleistung jeder zusätzlichen Leuchte 500W.

Technische Daten

Glühlampen 230V (R)	bis 500W ¹⁾
Halogenlampen 230V (R)	bis 500W ¹⁾
Trafos induktiv (L)	bis 500W ¹⁾²⁾³⁾
Trafos elektronisch (C)	bis 500W ¹⁾³⁾
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C

Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 0,1 W

- ¹⁾ Bei einer Belastung von mehr als 300 W ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.
- ²⁾ Es dürfen pro Dimmschalter oder Leistungszusatz maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!
- ³⁾ Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!